Jungen 19 Verbandsliga 1

TTV GSW II : TV 1894 Braunfels
Samstag, 11.03.2023, 17:30 Uhr

TTV GSW II stockt Punktekonto gegen TV 1894 Braunfels auf

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TV 1894 Braunfels hat der TTV GSW II am Samstag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Jungen 19 Verbandsliga 1 gesammelt. Beim TV 1894 Braunfels lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 28:14 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war insbesondere das untere Paarkreuz.

Los ging es mit den Doppeln. 2 Sätze lang fanden Bulut / Seebold gegen Feierabend / Dimosthenous keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Mit 3:1 hatten Moerschel / Schmitt im Match gegen Feth / Reber die Nase vorn. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Efekan Bulut machte mit Matthis Dimosthenous beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Max Seebold bekam es nun mit Sören Feierabend zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Max Seebold am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Silas Moerschel und Alexander Reber, ehe sich der Spieler des TTV GSW II mit 11:6, 8:11, 8:11, 11:5, 11:7 durchsetzen konnte. Probleme zu Beginn des Spiels musste Lennart Schmitt zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler des TTV GSW II und des TV 1894 Braunfels in die Box. Einen Sieg verpasste Efekan Bulut beim 1:3 gegen Sören Feierabend. Mit diesem Sieg hat Feierabend nun 6 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 22 Einzel verlor. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte wenig später Max Seebold beim 3:0 gegen Matthis Dimosthenous. Einen umkämpften Erfolg feierte Silas Moerschel beim 3:2 gegen Maximilian Feth, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Alexander Reber zunächst nicht gut aus, so gewann Lennart Schmitt im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schmitt nun bei 16:4, während Reber bislang 9 Siege und 22 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TTV GSW II die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTV GSW II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Sachsenhausen 1857 II am 18.03.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TV 1894 Braunfels wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 18.03.2023 gegen den TuS Makkabi Frankfurt erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TTV GSW II
Doppel: Bulut / Seebold 1:0, Moerschel / Schmitt 1:0
Einzel: E. Bulut 1:1, M. Seebold 2:0, S. Moerschel 2:0, L. Schmitt 2:0
TV 1894 Braunfels
Doppel: Feierabend / Dimosthenous 0:1, Feth / Reber 0:1
Einzel: S. Feierabend 1:1, M. Dimosthenous 0:2, M. Feth 0:2, A. Reber 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").